

Pressemitteilung

Nummer: 2023 - 042 /2023

Glasfaserausbau geht in Grieben weiter

In Grieben wird die DNS:NET im Eigenausbau der sog. schwarzen Fleckes im Ortskern aktiv. Dieser Ausbau konnte erst starten nach Fertigstellung der durch den Zweckverband Breitband Altmark ausgebauten Bereiche. Die bereits ausgebauten Bereiche gehen zeitnah in den Betrieb.

In Grieben ist geplant ab Mitte April den eigenwirtschaftliche Trassenbau zu starten. Die ersten Anwohner sollen im Sommer, bereits ans Glasfasernetz angeschlossen werden.

Das bedeutet: neben den durch den Zweckverband im geförderten Ausbau angeschlossenen Haushalten können dann nun auch die nicht berücksichtigten Bürger/Adressen (ohne Förderungen, die sonst unterversorgt geblieben wären) endlich auch mit den versprochenen Bandbreiten über den eigenen Glasfaseranschluß im HighSpeedNetz unterwegs sein, was im Sinne des Mottos „Glasfaser für alle“ ohne Benachteiligung einzelner Ortsteile und Haushalte steht.

Es wird ab Mitte April jede Menge an Bautätigkeiten wieder im Ort zu sehen sein, allen bisher noch unentschlossenen Anwohnern wird somit letztmalig die Möglichkeit gegeben, mit einem Vertrag für einen kostenfreien Glasfaseranschluß direkt bis Haus dabei zu sein. Es lohnt sich jederzeit Kontakt mit dem DNS:NET Team aufzunehmen und sich unverbindlich beraten zu lassen, damit man die Chance auf die Schnelle Infrastruktur und den kostenfreien Anschluss per FTTH (Glasfaser bis ins Haus) definitiv nicht verpasst.

Weitere Infos DNS:NET Team Glasfaser Sachsen-Anhalt, Telefon 030 / 66 7 65 470, E-Mail altmark@dns-net.de, Infos: www.dns-net.de/netzausbau

Ausgangspunkt für den nahtlosen Weiterbau des Glasfasernetzes (FTTH) war der engagierte Einsatz eines Bürgers aus Grieben. Daraufhin fand eine Befragung der Kunden statt, die den Ausbau nun priorisiert hat. „Ich freue mich, dass es nun auch eine Perspektive für die noch nicht ausgebauten Gebiete gibt.“ Freut sich Bürgermeister Andreas Brohm.“ Und weiter,“ Ich kann nur alle Kunden, die noch nicht ausgebaut werden konnten, den Hinweis geben, melden sie sich bei der DSN:NET. Je mehr das tun, um so höher ist die Wahrscheinlichkeit in absehbarer Zeit eigenwirtschaftlich ausgebaut zu werden.

Aktuell sind Teile von Kehnert, Schleuß, Lüderitz/ Groß Schwarzlosen, Bellingen sowie Schönwalde und Tangerhütte komplett, nicht ans Glasfasernetz angeschlossen. Das Ziel der Einheitsgemeinde ist es, die gesamte Gemeinde mit Glasfaserhausanschlüssen (FTTH) zu versorgen.